

WAS DENKEN SIE?

- Haben Frauen einen Penis?
- Sollen Männer Zugang zu Mädchenumkleiden bekommen?
- Dürfen Männer in Frauenduschen?
- Sollen Sexualstraftäter in Frauengefängnissen untergebracht werden?
- Dürfen Männer in Frauensportmannschaften spielen?

WIR SAGEN
NEIN
ZUM GEPLANTEN
SELBSTBESTIMMUNGSGESETZ

Die Grünen und die Ampelkoalition sagen zu allen Fragen
JA!

Die Bundesregierung möchte mit einem **Selbstbestimmungsgesetz** das Transsexuellengesetz (TSG) ersetzen. Durch das TSG können Menschen schon jetzt ihren Geschlechtseintrag wechseln, nachdem sie zwei Gutachten durchlaufen haben und eine Bestätigung durch das Amtsgericht erhalten haben. Voraussetzung ist, dass sie sich seit mindestens drei Jahren „dem anderen Geschlecht als zugehörig empfinden“ und mit hoher Wahrscheinlichkeit ihr „Zugehörigkeitsempfinden“ zum anderen Geschlecht nicht mehr ändern. **Diese Voraussetzungen erfüllen ca. 0,6 % der Bevölkerung.**

Mit „Selbstbestimmungsgesetz“ wird der **Geschlechtseintrag ein reiner Sprechakt** vor dem Standesamt - ohne jegliche Prüfung. Allen Menschen ab 14 Jahren soll die Änderung des Geschlechtseintrags ermöglicht werden - **und zwar einmal jährlich.**

Ein **biologischer Mann** mit intakten Genitalien kann sich so zur Frau erklären. Er erhält z.B:

- Zugang zu Toiletten, Duschen und Umkleiden für Mädchen und Frauen
- Zugang zu Frauenhäusern, Frauengefängnissen und anderen Schutzräumen
- Zugang zu Frauensportmannschaften
- Zugang zu Quotenpositionen für Frauen

Sobald ein Mann rechtlich eine Frau ist, ist es **verboten, ihn als Mann zu bezeichnen, und zwar unter Androhung eines Bußgeldes von voraussichtlich mehreren tausend EUR. Ein Offenbarungsverbot verschleierte außerdem seine Vergangenheit.**

Der Strafverteidiger Udo Vetter sagt zu diesem Gesetzesvorhaben (NeueZüricherZeitung 18.8.2022):

„Ich bin seit dreißig Jahren ausschließlich als Strafverteidiger tätig und habe hunderte Sexualstraftäter verteidigt. Das gibt mir Einblicke in Täterpersönlichkeiten. Dieses Gesetz würde nicht nur für rational denkende Menschen gelten, sondern auch für Menschen, die triebgesteuert sind. **Der Staat eröffnet mit diesem Gesetz z.B. auch Exhibitionisten die Möglichkeit, sich ganz legal Zutritt zu Schutzräumen für Mädchen und Frauen zu verschaffen. Und ich darf ihn nicht rausschmeißen, wenn er sich in der Umkleide auszieht und sich in voller Pracht präsentiert.**“

Dieses Gesetz bedroht die Rechte und Sicherheit aller Frauen und Mädchen! Das sind 50% der Bevölkerung. Jede dritte Frau wurde bereits Opfer männlicher Gewalt. Helfen sie mit, die dringend benötigten und hart erkämpften Frauenrechte und Frauenräume zu erhalten!

NEIN ZUM SELBSTBESTIMMUNGSGESETZ!

Wollen Sie aktiv werden? Sie finden weitere Infos auf den unten genannten Websites und können eine Petition gegen das Selbstbestimmungsgesetz unterzeichnen.

MEHR INFOS:

www.geschlecht-zaehlt.de

www.fffrauen.de

www.fairplayfuerfrauen.org